

Anzug betreffend jedem Basler seine Gratis-Zeitung – Angebot für ein Jahr

22.5543.01

Die Medienbranche liebt Übertreibungen und ist immer gut für Alarmismus. Das gilt auch dann, wenn sie Veränderungen der Branche beschreibt. Von Zeitenwende, Umbruch oder sogar von Medienrevolution ist schnell die Rede. Die rasante Digitalisierung der Welt ist für Jüngere selbstverständlich, verunsichert aber viele Ältere. Das Internet hat alle klassischen Medienangebote durcheinandergewirbelt.

Der Absatz der Printausgaben sinkt kontinuierlich. Gleichzeitig stehen die Verleger unter Druck, mit einem attraktiven Online-Angebot die Leser zur Printausgabe zu locken, wissen aber nicht, wann sich diese Investitionen in den Online-Bereich rechnen werden.

Wurde früher in der Basler Zeitung pro Grossrats-Tag auf einer ganzen Doppel-Seite berichtet, ist es heute oftmals nur noch eine halbe Seite oder noch weniger. Auch das Parlament findet in der Zeitung immer weniger statt, weil den Zeitungen einfach das Geld ausgeht oder gar kein Geld mehr vorhanden ist.

Im Kanton Basel-Stadt sollten daher die beiden Gratis-Zeitungen etwas gefördert werden.

Der Regierungsrat wird gebeten zu prüfen, wie es ermöglicht werden kann, jedem Basler Einwohner ein Gratis-Abo einer Tageszeitung (BaZ oder BZ) für mindestens ein Jahr zu ermöglichen.

Eric Weber